

// Im Blickpunkt

Die Folgen der Finanzmarktkrise werden in diesen Tagen wieder an vielen Stellen sichtbar: Nach einer Untersuchung der KfW-Bankengruppe zur Mittelstandsfinanzierung macht die aktuelle Wirtschaftskrise „den Eigenkapitalaufbau der Vorjahre teilweise wieder zunichte“ (www.kfw.de). Eine Studie der Beratungsgesellschaft Roland Berger zu „Financial Covenants in der Unternehmensfinanzierung“ kommt zu dem Ergebnis, dass die Banken in der Krise nur noch Kredite vergeben, „wenn ihr Ausfallrisiko überschaubar ist“ (www.rolandberger.com). Die Financial Crisis Advisory Group hat ihren Bericht zu den Standard-Setting-Aktivitäten nach der Finanzkrise vorgelegt (www.fasb.org), und die amerikanische Börsenaufsicht SEC hat jetzt aus den Geschehnissen im letzten Herbst die Konsequenz gezogen, ungedeckte Leerverkäufe auf Dauer zu verbieten (www.sec.gov). Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Bilanzierung latenter Steuern nach IFRS untersuchen Köster/Pratter in dieser Ausgabe.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



Rechnungslegung

EU: Übernahme von IFRIC 15

Die Europäische Union (EU) hat im Amtsblatt vom 23.7.2009 die VO (EG) Nr. 636/2009 der Kommission vom 22.7.2009 zur Änderung der VO (EG) Nr. 1126/2008 betreffend die Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards in Übereinstimmung mit der VO (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates veröffentlicht. Mit dieser Verordnung wird IFRIC 15 „Verträge über die Errichtung von Immobilien“ übernommen.

(Quelle: www.drsc.de)

EFRAG: Stellungnahmen zu IASB-Projekten

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat den Entwurf ihrer Stellungnahme zum IASB-Projekt „Impairment of Financial Assets: Expected Cash Flow Approach“ veröffentlicht. Stellungnahmen zum EFRAG-Entwurf können bis zum 21.8.2009 eingereicht werden.

Darüber hinaus hat die EFRAG noch den Entwurf einer Stellungnahme zum IASB-Dokument „Credit Risk in Liability Measurement“ veröffentlicht. Darin äußert sich die EFRAG ablehnend zu der Vorgehensweise, das eigene Kreditrisiko bei der Folgebewertung zu berücksichtigen. Die Kommentierungsfrist endet ebenfalls am 21.8.2009. Schließlich hat die EFRAG bekannt gegeben, dass sie die Kommentierungsfrist für das PAAInE-Diskussionspapier „Performance Reporting“ vom 30.9. auf den 31.12. 2009 verlängert hat. Die Texte sind abrufbar unter www.efrag.org.

IASB: Neuer Exposure Draft

-tb- Der International Accounting Standards Board (IASB) hat einen neuen Exposure Draft „Rate-regulated Activities“ herausgegeben. Mit dem Standardentwurf soll die Bilanzierung von Geschäftsvorfällen geregelt werden, die mit einer

Preisregulierung verbunden sind. Die Kommentierungsfrist endet am 20.11.2009.

Darüber hinaus hat der IASB die überarbeitete Version von IFRS 1 „First-time Adoption of International Financial Reporting Standards“ veröffentlicht. Die Änderungen betreffen die rückwirkende Anwendung der IFRS in bestimmten Situationen. Die Texte sind abrufbar unter www.iasb.org.

DSR: Einladung zur Diskussionsrunde zum ED IAS 39

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) lädt alle Interessierten am 18.8.2009, 11.00 Uhr, in das Airport Conference Center, Frankfurt, zu einem Diskussionsforum zu folgenden Papieren ein:

- IASB ED Financial Instruments: Classification and Measurement
 - IASB Request for Information („Expected Loss Model“) Impairment of Financial Assets: Expected Cash Flow Approach
 - IASB DP Credit Risk in Liability Measurement
- Die Papiere sind unter www.drsc.de abrufbar. An der Veranstaltung wird auch ein Board-Mitglied des IASB teilnehmen. Anmeldung unter bahrmann@drsc.de bis zum 11.8.2009. Wenige Tage vor der Diskussion werden die Präsentationen vorab zur Verfügung stehen.

RIC: Ergebnisse der 35. Sitzung

Das Rechnungslegungs Interpretation Committee (RIC) hat am 1.7.2009 seine 35. Sitzung in Berlin abgehalten. Im RIC-Ergebnisbericht unter www.drsc.de werden die wesentlichen Beschlüsse wiedergegeben, die im Rahmen dieser Sitzung getroffen wurden.

Wirtschaftsprüfung

HFA des IDW: Rückstellungen für Beiträge an den PSVaG in HGB-Abschlüssen

Am 8.7.2009 hat das DRSC einen Hinweis des RIC zur Berücksichtigung des Beitrags zum Pensions-Sicherungs-Verein aG (PSVaG) für das Jahr 2009

in einem IFRS-Zwischenabschluss auf den 30.6.2009 veröffentlicht.

Der Hauptfachausschuss (HFA) des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) teilt die Auffassung des RIC. Für die Rückstellungsbewertung in einem handelsrechtlichen (Zwischen-)Abschluss auf den 30.6.2009 gelten nach Auffassung des HFA im Ergebnis die gleichen Überlegungen. Insbesondere wird der handelsrechtlich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzusetzende Betrag in diesem Fall nicht von dem nach IAS 37.36ff. zu schätzenden Betrag abweichen. Vergleichbar mit IAS 10.3 sind auch handelsrechtlich aktuelle Verlautbarungen des PSVaG über die erwartete Beitragshöhe bei der Schätzung des Jahresbeitrags zu berücksichtigen.

(Quelle: www.idw.de)

IDW: Stellungnahme zum IASB DP/2009/2

In einem Schreiben an den IASB vom 24.7.2009 (www.idw.de) hat sich das IDW zum Discussion Paper DP/2009/2: Credit Risk in Liability Measurement geäußert.

FEE: Förderung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

-tb- Die Fédération des Experts comptables Européens (FEE) und das European Sustainable Investment Forum (Eurosif) haben in einem Schreiben „Call for Action“ zu einem Aktionsplan zur Förderung der Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgerufen (www.fee.be). Nichtfinanzielle Informationen, etwa im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, seien für eine zunehmende Anzahl von Investoren von Interesse und könnten auch die Finanzierungsmöglichkeiten von Unternehmen verbessern.

Die Texte sind abrufbar unter www.ifac.org.

Im BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebsberater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.